

B. Ich/Wir beantrage/n die Förderung für die Teilnahme am

**Programmteil IX
des Programms Agrar-Umwelt- Landschaft - PAULa**

„Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau“ (SABA) in meinem/unserem Unternehmen ab dem 01. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2017 für die Dauer von 5 Jahren gemäß der „PAULa Grundsätze des Landes Rheinland-Pfalz für Saum- und Bandstrukturen im Ackerbau“

1. Der Gesamtumfang der beantragten Flächen gemäß Anlage 1 beträgt in (ha) ,
davon **mit Neueinsaat** einjährige Mischungen ,
davon **mit Neueinsaat** mehrjährige Mischungen ,
davon **ohne Neueinsaat** (ausl. Saba-Verpfl.) ,

2. Die gesamte Ackerfläche meines/unseres Unternehmens beträgt in (ha) ,

(Hinweis: Hierzu zählen auch die Ackerflächen, die nach § 4 der Direktzahlungen-Verpflichtungsverordnung befristet oder unbefristet aus der Erzeugung genommen worden sind.)

3. Die Flächen liegen in Rheinland-Pfalz.

Bitte beachten:

1. In diese Förderung können maximal 10 % der Ackerflächen Ihres Unternehmens einbezogen werden, die zum Zeitpunkt Ihrer Antragstellung im Unternehmen vorhanden sind.
2. Die am Programm teilnehmende Person muss bis zum Ablauf des Verpflichtungszeitraums landwirtschaftliche/r Unternehmerin/Unternehmer im Sinne des ALG sein. Dies bedeutet, dass die Mindestgröße nach dem ALG während des gesamten Verpflichtungszeitraumes erfüllt sein muss.

Hinweis: Die Programmteilnehmer sind verpflichtet, im gesamten Unternehmen (landwirtschaftliche Unternehmer) bzw. auf allen bewirtschafteten Flächen (sonstige Landnutzer) die geltenden rechtlichen Regeln einzuhalten. Dies umfasst die Einhaltung der Cross Compliance - Vorgaben und der darüber hinaus gehenden Vorschriften zum Fachrecht in Bezug auf die Anwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln.

Hinweis: Wenn Flächenwechsel (einjährige Mischungen) vorgenommen werden, muss der Umfang des ersten Verpflichtungsjahres in jedem weiteren Verpflichtungsjahr eingehalten werden. Abweichungen sind bis max. 10% zulässig.

Von der
Kreisver-
waltung
auszufüllen

Fläche richtig
mit

_____ ha

_____ ha

_____ ha

_____ ha

Flächen aner-
kannt ja/nein

_____ ha

Trifft zu

ja/nein

EMZ lt. An-
lage liegt vor

ja/nein

Abgleich der
im Antrag
gemachten
Angaben mit
Angaben der
LBD erfolgt

ja/nein